

2026

JAHRES- PROGRAMM

MARIASTEINER
KONZERTE



Benediktinerkloster
Mariastein
2026 – ein besonderes Jahr

MARIASTEINER KONZERTE

2026

IM ÜBERBLICK

«Eingeladen bei Maria» – so lautet das Leitwort des Klosters Mariastein im Jahr 2026. Was bedeutet Maria heute? Und was hat sie uns zu sagen?

Maria ist eine der bekanntesten Frauen der Weltgeschichte. Das Christentum sieht in ihr die Mutter Gottes, zugleich erzählt ihr Lebensweg von zutiefst menschlichen Erfahrungen: von ungeplanter junger Mutterschaft, von Flucht und Heimatlosigkeit, von Verlust und Leid – eine Wirklichkeit, die erschreckend aktuell ist. Und doch erscheint Maria in der geistlichen Tradition auch als Lichtgestalt: als Sinnbild für Trost, Geborgenheit, Liebe und Hoffnung.

Immer wieder begegnet uns Maria in den Konzerten dieses Jahres, mal festlich im Vordergrund, mal leise und beinahe beiläufig. Der musikalische Bogen spannt sich über Jahrhunderte und Stile hinweg: von barocker Klangpracht bis zu zeitgenössischen Kompositionen, von meditativer Vokalmusik bis hin zu schwungvollen Begegnungen zwischen Klassik und Pop.

Wie stets erleben Sie die Konzerte im stimmungsvollen Sakralraum der Basilika und in diesem Jahr erstmals auch unter freiem Himmel auf dem neugestalteten Klosterplatz. Seien Sie herzlich eingeladen, sich gemeinsam mit uns auf den Weg zu machen: musikalisch, spirituell, menschlich – **eingeladen bei Maria**.

Konzert- kommission

Pater Armin Russi
Christoph Anzböck
Florian Dolder
Raphael Immoos
Christoph Kaufmann
Simon Mugier

1. Januar

Neujahrskonzert

Orgel trifft Trompete

15. März

Da pacem

Stimmen des Friedens in einer zerrissenen Welt

26. April

Let it be

Hits aus Klassik und Pop

5. Juli

Sommerkonzert

Eine musikalische Weltreise

13. September

Salve

Marienklänge durch die Zeiten

25. Oktober

Magnificat

Klangspuren einer Lichtgestalt

29. November

Wachet auf

Orgelmusik zum ersten Advent

1.1.
16 Uhr

NEUJAHRSKONZERT

Orgel trifft Trompete – Werke von Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn, Vincenzo Petrali, Leroy Anderson, Louis Vierne, Marc-Antoine Charpentier u.a.

Konzert
Sonntag,
1. Januar, 16 Uhr

Künstler
| Frieder Reich,
Trompete
| Stefan Pöll, Orgel

Ticket
Kollekte

Zum Auftakt des neuen Konzertjahres begegnen sich zwei prächtige Instrumente: die Trompete, oft als «Instrument der Könige» bezeichnet, und die Orgel, die «Königin der Instrumente». Die beiden Musiker Frieder Reich und Stefan Pöll arbeiten seit mehreren Jahren künstlerisch zusammen und zeichnen sich durch ihre frischen Programme und die Lust am Entdecken aus. Mit Spielfreude und Feinsinn verbinden sie Originalwerke mit Bearbeitungen aus unterschiedlichsten Epochen und beschreiten dabei immer wieder neue Wege. Das Programm ist eine abwechslungsreiche Promenade durch die Musikgeschichte – von festlichen Klängen bei Bach und Haydn über opernhafte Dramatik bei Petrali bis zu charman-ten Jazzminiaturen von Leroy Anderson. Den Höhepunkt und Abschluss bilden die majestäti-sche Finalmusik aus Louis Viernes 1. Orgelsinfo-nie und die strahlende Fanfare des Te Deum von Marc-Antoine Charpentier.

Konzert

Sonntag,
15. März, Konzert 16 Uhr

Künstler

| Basler Madrigalisten
| Rolf Romei, Tenor
| Vera Schnider, Harfe
| Martin Heini, Orgel
| Raphael Immoos, Leitung

Ticket

Fr. 35.– (15.–)
www.eventfrog.ch/
Abendkasse

Frieden beginnt im Zuhören. In Werken von der Gregorianik bis zur Gegenwart begegnen sich Leid und Hoffnung und entfaltet sich die Sehnsucht nach einem sinnstiftenden, friedvollen Leben. Die Stimme des Tenors Rolf Romei, Harfe, Orgel und die Basler Madrigalisten formen ein facettenreiches Klangbild, das die Mariasteiner Basilika von Empore und Altar aus erfüllt. Neben der berühmten Antiphon «Da pacem Domine» erklingen Werke von Schütz, Janáček, Ravel, Britten, Nystedt sowie von den Schweizer Komponisten Martin, Staempfli, Holliger und Hoch.

15.3.
16 Uhr
DA PACEM

Stimmen des Friedens in einer zerrissenen Welt
– Werke von Heinrich Schütz, Leoš Janáček, Maurice Ravel, Benjamin Britten, Knut Nystedt, Frank Martin, Edward Staempfli, Heinz Holliger und Francesco Hoch



26.4.
16 Uhr

LET IT BE

**Hits aus Klassik und Pop –
Werke von ABBA, Johann Sebastian Bach, The Beatles,
Edvard Grieg, Elton John, Ennio Morricone u.a.**

Die drei Herzblutmusiker überraschen mit einer ansprechenden Mischung verschiedener Musikstile, die sie gekonnt und abwechslungsreich präsentieren: ein bunter musikalischer Blumenstrauss! Mit vielen bekannten Melodien – sogenannten «Ohrwürmern» im positiven Sinn – verwöhnen sie die Zuhörer und vereinen Bach, Mozart, Händel und Grieg ohne weiteres mit den Beatles, ABBA, Elton John und Ennio Morricone, um nur einige Namen zu nennen: Geniessen Sie ein mitreissendes Konzert mit viel Schwung und Gefühl!

Konzert

Sonntag,
26. April, 16 Uhr

Künstler

- | Christian Müller, Querflöte und Saxophon
- | Bettina Urfer, Schlagzeug und Percussion
- | Christoph Kaufmann, Orgel

Ticket

Kollekte

Das Ensemble Sirius Brass lädt ein zu einer klangvollen Weltreise voller abwechslungsreicher Farben und Stimmungen. Vom eleganten «Earl of Oxford March» aus England führt die Reise über Italien mit virtuoser Barockmusik von Antonio Vivaldi weiter nach Frankreich zur energiegeladenen «Bacchanale» von Camille Saint-Saëns. In Buenos Aires entfalten sich die sinnlichen Tangoträume von Astor Piazzolla, bevor amerikanische Jazzklassiker wie «Polka Dots and Moonbeams» und «Ain't Misbehavin'» von Fats Waller für lebhafte Stimmung sorgen. Mit viel Spielfreude und musikalischer Raffinesse präsentiert Sirius Brass diesen lebendigen Querschnitt durch verschiedene Epochen und Stile – erstmals an einem lauen Sommerabend auf dem neu gestalteten Klosterplatz von Mariastein!

SOMMER-KONZERT

Eine musikalische Weltreise –
Werke von William Byrd, Antonio Vivaldi, Camille Saint-Saëns, Astor Piazzolla, Fats Waller

5.7.
20 Uhr

Konzert

Sonntag,
5. Juli, 16 Uhr

Künstler

| Sirius Brass
| Greg Flynn
| Mischa T. Meyer
| Patrick Ottiger
| Heinz Saurer
| Cyrill Schaub
| Adrian Weber

Ticket

Kollekte

13.9.
16 Uhr

SALVE

Marienklänge durch die Zeiten –
Werke von Joachim Raff, Anton Bruckner, Edvard Grieg,
Benjamin Britten, Johannes Brahms u.a.

Konzert

Sonntag,
13. September, 16 Uhr

Künstler

| Basler Madrigalisten
| Raphael Immoos,
Leitung

Ticket

Fr. 35.– (15.–)
www.eventfrog.ch/
Abendkasse

Salve Regina oder Ave Maria, wer kennt sie nicht, die eingängigen Gebete, welche in unserem Kopf sogleich zu klingen beginnen. In Mariastein begleiten uns die Mariengesänge das ganze Kirchenjahr. Auf dem Programm der Basler Madrigalisten stehen besonders kunstvolle Werke für bis zu acht Stimmen aus allen Epochen – darunter eindrucksvolle Vertonungen von Joachim Raff, Anton Bruckner, Edvard Grieg, Benjamin Britten, Francis Poulenc oder Igor Strawinsky. Es erklingen nicht nur liturgische Gesänge, sondern auch Lieder im Volkston. Selbst der tief im protestantischen Glauben verwurzelte Johannes Brahms liess sich von Maria inspirieren, oder kennen Sie das Ave Maria von Karl May? Lassen Sie sich überraschen!

**29.11.
16 Uhr**

WACHET AUF

**Orgelmusik zum ersten Advent – Werke von Alexandre
Guilmant, Michel Corrette, Dietrich Buxtehude, Johann
Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy u.a.**

**25.10.
16 Uhr**

MAGNIFICAT

**Klangspuren einer Lichtgestalt –
Werke von Georg Friedrich Händel, Antonio Bononcini,
Giovanni Bononcini,**

Konzert

Sonntag,
25. Oktober, 16 Uhr

Künstler

| Il Fuoco eterno
| Christoph Anzböck,
Leitung

Ticket

Fr. 35.– (15.–)
www.eventfrog.ch/
Abendkasse

«Dieses Lied der Maria ist das leidenschaftlichste, wildeste, ja man möchte fast sagen revolutionärste Adventslied, das je gesungen wurde. Es ist nicht die sanfte, zärtliche, verträumte Maria, wie wir sie auf Bildern sehen, sondern es ist die leidenschaftliche, hingerissene, stolze, begeisterte Maria, die hier spricht.» (Dietrich Bonhoeffer)

Im Mittelpunkt dieses Programms steht Maria in all ihren Facetten. In leidenschaftlichen Arien und Chorsätzen verschmilzt der warme, lebendige Klang der Stimmen mit den historischen Instrumenten des Barockorchesters Il Fuoco eterno zu einem sinnlichen Hörerlebnis. Mal meditativ und berührend, mal festlich und jubelnd eröffnet die Musik emotionale Klangräume und stellt zeitlose Fragen des Menschseins: Wie klingt Hoffnung? Wie Verletzlichkeit? Wie Trost?

Die Adventszeit gilt in der katholischen Tradition als «geprägte Zeit» – eine Art Fastenzeit vor Weihnachten. In dieser Zeit des Kirchenjahres, in der es immer dunkler wird, bis die Sonne an Weihnachten ihren Lauf wendet, haben Komponisten und Dichter seit jeher eindrückliche Melodien und bildreiche Texte miteinander verwoben. Die Melodien der alten Adventschoräle sind so tief im kollektiven Gedächtnis verankert, dass sich niemand ihrer Wirkung entziehen kann – selbst Menschen ohne engen Bezug zur Kirche tragen sie im Unterbewusstsein. Bis heute inspirieren diese Choräle zahlreiche Komponisten zu neuen Werken. Das Programm spannt einen ökumenischen Bogen über verschiedene Epochen. Die Organisten bringen beide Orgeln der Basilika zum Klingen – ein klangvolles Adventserwachen, das in die stille Zeit führt.

Konzert

Sonntag,
29. November, 16 Uhr

Künstler

| Josef Laming, Orgel
| Tobias Lindner, Orgel

Ticket

Kollekte

MARIASTEINER KONZERTE 2026

BASEL
LANDSCHAFT
SWISSLOS

 **kultur**
SWISSLOS
Fonds des
Kantons Solothurn

 **BLKB**
Stiftung Kultur & Bildung

**DÄSTER
SCHILD
STIFTUNG**



Benediktinerkloster
Mariastein
2026 – ein besonderes Jahr

Benediktinerkloster Mariastein • Klosterplatz 2 • CH-4115 Mariastein
Tel. +41 (0)61 735 11 11 • info@kloster-mariastein.ch • www.kloster-mariastein.ch